

«Super»: Giulia Steingruber über das Fahrtraining mit ihrem Opel.



FAHRTRAINING

Mit Giulia Steingruber auf sicherem Kurs

Übung macht den Meister – das gilt für sportliche Höchstleistungen ebenso wie im Strassenverkehr. Das weiss auch Giulia Steingruber: Beim Turnen und insbesondere in ihrer Paradedisziplin, dem Sprung, macht der zweifachen Europameisterin so schnell niemand etwas vor. Und so nutzte die Ostschweizerin Anfang September die Gelegenheit, auf Einladung ihres Fahrzeugsponsors Opel ein kompaktes Training im TCS-Verkehrssicherheitszentrum Derendingen SO zu absolvieren.

Schon das Fahren auf nasser Fahrbahn stellt erhöhte Anforderungen an Aufmerksamkeit und Reaktion: Es braucht Erfahrung und Fahrgefühl, um den verlängerten Bremsweg richtig einzuschätzen. Nach einigen Einführungsrounds steht die Fahrt über die Schleuderplatte auf dem Programm. Nur ein kleiner seitlicher Ruck, doch die Wirkung ist beeindruckend. Giulia Steingruber geht es nicht anders als allen anderen Kursteilnehmern: Im ersten Anlauf schafft es keiner, das Fahrzeug durch Gegenlenken kontrolliert zum Stillstand zu bringen: Die Räder blockieren, das Auto dreht sich um 180 Grad.

«Dieses Training ist super, um ein Feeling dafür zu bekommen, wie man sich in einer solchen Situation verhalten muss», sagt die Turnerin später. Für sie war es eine grosse Erleichterung, als sie Ende 2012 den Führerschein machen konnte. Ohne Auto wären nicht nur die Fahrten zwischen der Sporthochschule Magglingen BE und dem Elternhaus in Gossau SG mühsam – in ihrer Heimat verbringt Giulia Steingruber meist das Wochenende. Ausser zum wöchentlichen Training muss die Spitzensportlerin regelmässig zur Physio, und mit dem Erfolg kommen häufige Sponsoringtermine in der ganzen Schweiz hinzu.

Wie alle Junglenkerinnen und Junglenker muss Giulia Steingruber nun innerhalb von drei Jahren zwei Weiterbildungskurse absolvieren. Die sogenannte Zweiphasenausbildung ist seit 2005 in der Schweiz vorgeschrieben, um das erhöhte Unfallrisiko in den ersten fünf bis zehn Jahren zu reduzieren. Doch auch wer schon viel Routine hat, kann immer noch etwas dazulernen – ein Sicherheitstraining lohnt sich in jedem Fall! WIM

Mehr Infos und Bilder:
www.coopzeitung.ch/mobil

Diskutieren Sie mit auf Facebook



«AUTO ZÜRICH»

Frisch von der Weltausstellung

Nicht weniger als 30 Schweizer Premieren warten nächste Woche auf die Besucherinnen und Besucher der 28. «Auto Zürich Car Show». Präsentiert werden dort die neuesten Modelle, darunter auch solche, die erst vor wenigen Tagen am «Mondial de l'Automobile» in Paris als Weltpremieren enthüllt wurden. So finden sich in den Zürcher Messehallen exklusive Gefährte zum Träumen ebenso wie Wagen der Vernunft – die Liste der Premieren reicht vom Aston Martin Vantage V12 S Roadster bis zum neuen VW Passat. Mit mehr als 250 Ausstellern und über 600 Fahrzeugen bietet die nach eigenen Angaben grösste Mehrmarkenausstellung in der Deutschschweiz an vier Tagen eine vielseitige Mischung aus Neuwagen, Tuning, Zubehör, Dienstleistungen und Motorsport. WIM

⇒ **Messe Zürich, 6. bis 9. November, 10–19 Uhr, Donnerstag und Freitag bis 21 Uhr.**



Fotos: zvg

«Auto Zürich»: Hier gibt es Neuheiten zum Anfassen.